

Transkription von Stadtbucheintrag SDL 1495a

Ort, Datierung: Stendal, 1495-12-05

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stendal, Gildebuch der Tuchmacher, Bl. 9-10

Inhalt: Markgraf Johannes von Brandenburg: Ausbildungsgenehmigung für
Gewandschneidergilde Stendal; Rat der Stadt Stendal: Fragment einer
Lakenmacheranordnung

Wy Joha(n)nes van gottes gnaden Margkgraue to Brandenborgk / Des hillige(n) romessche(n) Rikesz ¹
Ertzkamerer vn(de) ffürste to Stettin / pameren (etc) hertoge Reiczgk(ra)ue to norenberge vn(de)
forste to / Rüge(n) Beke(n)ne(n) apenbar met dessem(e) brýue vor vns vnser / erue(n) vn(de)
nachkame(n) vn(de) sust vor alsweme alsze vor vns kame(n)de / synt vnszen lyue(n) getruwe(n)
Borgermeistere(n) vn(de) Radtma(n)nen / vnszer Stad Stendall borichtende wo de guldebroder vn(e)
sustere(n) / der wantmaker gulde by en vppe er(er) vorgu(n)nen bitte her to orem / hantwerke
alleýne(n) twe knape(n) vn(de) i lerknecht gehalten dar v(m)me / sie van on besocht were(n) en noch
eyne(n) knecht toholdende vorgu(n)=/nen , dar mede sýe ore hantwerck deste statliker dryuen
moge(n) / dat von Je(n)nen deme ghemeýne(n) nutz to gude Ock inden besten / angheszeen vnde also
erkant wer Vn(de) vns dar vpp als den lan=/defforste(n) gebeden Vnsze(n) wille(n) dar to togheuende ,
Dat wy vppe / sulke flytige erszokent vnszes rades vn(de) der wantmaker ock / deme ghemeýne(n) nütz
to gude vorgunt Vn(de) vor orlauer hebben / Vor gu(n)nen vn(de) Erlauen jn craft vn(de) macht desses
breues dat / islick guldebroder vn(de) guldususter to den twen knape(n) vn(de) lerknecht // Szo sze
vorgheholden hebben , Noch eýne(n) knape(n) to orem(e) / hantwerke holden vn(de) also vyer
perszone(n) hebbe(n) moge(n) , doch / dat ze dar en baue(n)ne neyne mer holden , Vnde we dar
wedder / don wurde , Szo uake(n)ne dat geschege , Schall de deme Rade / vn(de) der gulden Eyne
marck pe(n)nynge geue(n) Vth bescheyde(n) / oft ymant vnder en kynder heft de moge(n) oren
olderen wol / helpen arbeyden wo vor ock geschen is anegheferde Tho or/kunde met vnszem
angheha(n)genden Jnges(egel) vor segelt Vnde ge/gheuen To Collen ander sprew(e) amesonauende na
andree / Cristi vnses heren gebort duszent vyerhündert vn(de) Im(e) vyff vn(de) / negentisten iar / ²

Vor de Radtma(n)ne synt Jege(n)wardich gekame(n) der lake(n)[ma]/ker(e) guldemeisters vn(de)
hebbe(n) vp eýne(n) artikel ores guldebreues / solkes ludes oft ey(n) knape inder Stad Stendall wolde
weue(n) ofte / wulle slân vn(de) nicht geleret hadde dar gulderecht were de sch[olen] / der stad vn(de)
gulde wille hebbe(n) met eyner stendalsche(n) marck [...] / stad vn(de) gulde like to deylen , vor
drage(n) dat se sik met oren olde[ren] / vn(de) den mereren deylen orer guldebroder(e) dar be neue(n) vor
drag[en] / hadden inder stadt vn(de) gulde beste vff szodane knape ? wo de [...] / artikel metbrenget de
nicht geleret hadde(n) daz ? gulde recht [...] / alhir wesen edder wulle slogen Dest de(n)ne de mester
ofte [...] / mestery(n)ne by den de gearbeydet hadde(n) dar vor eyne [...] / schale(n) vor valle(n) sin der
stadt vn(de) gulde like to deylen [...] wer(e) de(n)ne dat szodans den mestere(n) edder mestery(n)nen
vm[...] /

¹sz jeweils auch als ß lesbar

²Der Text ist eindeutig die Abschrift eines Stendaler Schreibers mit markanten Zügen der Stendaler Schreibweise